

Was ist Künstliche Intelligenz (KI)?

Grundverständnis

Künstliche Intelligenz (KI) ist die Fähigkeit von Computern, aus Daten zu lernen, Schlüsse zu ziehen und Entscheidungen zu treffen - ähnlich wie ein Mensch. Dabei geht es nicht um echtes Denken, sondern um das Nachbilden bestimmter kognitiver Fähigkeiten.

Was kann KI?

- Sprache verstehen und erzeugen (z. B. Chatbots, Übersetzungen)
- Bilder erkennen (z. B. Gesichtserkennung, medizinische Diagnostik)
- Muster in Daten finden (z. B. Prognosen)
- Empfehlungen geben (z. B. Lernplattformen)
- Bewegung steuern (z. B. Roboter, autonome Fahrzeuge)

Arten von KI

- Schwache KI (narrow AI): Für eine spezifische Aufgabe trainiert, z. B. Siri, ChatGPT
- Starke KI (strong AI): Könnte wie ein Mensch denken - existiert bislang nicht
- Symbolische KI: Regeln und Logik werden programmiert
- Maschinelles Lernen: KI lernt aus Beispielen
- Deep Learning: Besonders komplexes Lernen mit neuronalen Netzen

KI ist keine Magie

KI weiß nichts, sondern erkennt nur Wahrscheinlichkeiten und Muster. Sie kann Aufgaben automatisieren oder inspirieren, versteht aber Inhalte nicht wie ein Mensch.

Historische Einordnung

- 1950er Jahre: Erste Ideen (Turing, McCarthy)
- 1970er/80er: Regelbasierte Expertensysteme
- Ab 2010: Durchbruch durch maschinelles Lernen, Big Data und starke Rechner

Kurz gesagt

Künstliche Intelligenz ist der Versuch, Maschinen das beizubringen, was wir als "intelligent" empfinden - durch Nachahmung, Daten und Algorithmen. Sie kann uns entlasten, inspirieren oder Entscheidungen vorbereiten, ist aber kein Ersatz für menschliche Urteilskraft.